



Das musikalische Programm im Rahmen des „Winterzaubers“ ist sehr beliebt. Viele hundert Besucher kommen regelmäßig, um heimischen Chören oder Solisten zuzuhören. Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wer macht mit beim Winterzauber?

Am 29. November wird die Haigerer Eislauf-Arena am Marktplatz eröffnet

HAIGER (öah) – Es wird früh dunkel, nachts ist es kalt, die Autoscheiben sind am Morgen teilweise zugefroren – warum also nicht bereits an die Weihnachtszeit denken? In drei Monaten ist Weihnachten! Vorher steht allerdings der mittlerweile traditionelle Haigerer Winterzauber auf dem Programm. Am 29. November (Freitag) werden das Hüttendorf und die Eislaufarena eröffnet – diesmal ganz zentral auf dem Haigerer Marktplatz. Es werden noch Haigerer Musiker und Musikgruppen zur Gestaltung der Sonntage gesucht.

Bürgermeister Mario Schramm. Deshalb hat sich der Magistrat der Stadt entschieden, erneut eine Eislaufarena mit einem angegliederten Weihnachtsdorf anzubieten. Das Angebot dauert vom 29. November bis zum 31. Dezember.

Gelegenheit für Chöre, Bands und Solisten

Erneut sorgen die Organisatoren der Agentur „Krönchen Events“ aus Siegen und der Stadt Haiger für ein musikalisches Programm rund um die Eisbahn und die bewirtschafteten Hütten. Sonntags schlägt die Stunde für heimische Chöre, Musikvereine, aber auch Bands und Solisten. Dazu sucht der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Haigerer Rathauses derzeit interessierte Gruppen, die sich einen Auftritt auf der Bühne vorstellen könnten. „Das können christliche



Der Musikverein „Nassau Oranien“ gehört zu den gerne gesehenen Stammgästen beim „Winterzauber“ und präsentierte dort in den vergangenen Jahren ein weihnachtliches Programm. Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Chöre sein, die das Programm ihres Weihnachtskonzertes noch einmal aufführen wollen, aber auch andere Musikgruppen, Bands oder Solisten“, sagt Fachdienstleiter Andreas Rompf. Natürlich sind auch Kindergärten oder Schulklassen herzlich willkommen. Eine Gesangsanlage mit Mikrofonen wird gestellt. Allerdings ist der Platz auf der Bühne begrenzt. Mehr als 25 Sängern und Sänger sind dort kaum unterzubringen. Wer teilnehmen möchte, sollte sich in

der Stadtverwaltung melden. Wie Ralf Triesch vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit mitteilte, wird es auch die Aktion „Haiger singt Weihnachtslieder“ wieder geben. Voraussichtlich wird diese am dritten Advent (15. Dezember) stattfinden. Interessierte Gruppen, Vereine, aber auch Solisten können sich per Mail unter presse@haiger.de melden (telefonisch gerne unter 02773/811-333). Ein musikalisches Programm wird es an allen Adventswochenenden geben.

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus an die Eisbahn, die täglich ab 15 Uhr geöffnet ist.

Das Hüttendorf lädt während der Eisbahn-Öffnungszeiten zu einer kleinen Pause ein. Angeboten werden verschiedene warme Speisen. Hinzu kommen kalte und warme Getränke.

Die rund 300 Quadratmeter große Eisbahn wird Ende November aufgebaut. Es handelt sich wieder um eine Natureisbahn wie bereits in den vergangenen Jahren.

„Was mich dankbar macht..“

HAIGER-ALLENDRORF (öah) – „Was mich dankbar macht..“ lautet das Thema des aus organisatorischen Gründen auf den 29. September vorgezogenen Erntedankgottesdiensts in der Evangelischen Kirche in Allendorf. Er heißt um 10.45 Uhr alle Interessierten aus den Dörfern Allendorf und Haigerseelbach willkommen, die dankbar sind oder dankbar werden wollen. Pfr. Michael Böckner meint: „Wir leben in einer Zeit, in der viele sich über alles Mögliche beschweren. Neben allem, wo sich sicher etwas ändern muss, ist es aber auf jeden Fall auch sinnvoll, mal auf das zu schauen, was gut läuft. Dafür ist Erntedank ein idealer Anlass.“ Im Gottesdienst berichtet unter anderem der Jugenddiakon Markus Trick von seinen ersten zwölf Monaten in der Gemeinde. Nach dem Gottesdienst gibt es Spielstationen für Familien und leckere Suppen. Dafür werden die Besucher gebeten, Teller und Besteck inkl. Trinkbecher mitzubringen. Bei Regenwetter finden das Mittagessen und die Spielstationen im Gemeindehaus im Vereinshausweg 2 statt. Für die, die nicht so gut zu Fuß sind, steht der Kirchenfahrdienst bereit. Nähere Informationen gibt es bei Pfr. Böckner unter 02773/5115.

Kein Wochenmarkt

HAIGER (öah) – Der Wochenmarkt vom 3. Oktober (Donnerstag) wird nicht auf den 2. Oktober vorverlegt. Darauf hat die Stadtverwaltung hingewiesen. Deshalb findet in der Kalenderwoche 40 kein Wochenmarkt statt.

Gottesdienst mit Martin Dreyer

„Kairos“-Projekt lädt in den Hickenweg ein

HAIGER (red) – Das Haigerer „Kairos“-Projekt („Kirche mit Menschen aus aller Welt“) lädt für Samstag (28. September, 18.30 Uhr) zu einem Gottesdienst mit Martin Dreyer ein. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der FeG Haiger im Hickenweg statt (oberhalb Stadthalle).



Martin Dreyer spricht am Samstag im „Kairos“-Gottesdienst im Hickenweg. Foto: Dreyer

Der Referent ist Gründer der christlichen Jugendbewegung „Jesus Freaks“ und Initiator des Projekts „Volxbibel“, einer freien Übersetzung des Neuen Testaments. Er hat die christliche Jugendszene in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten geprägt wie kaum ein anderer und ist heute als freier Theologe und Autor tätig. Vor wenigen Jahren erschien seine Biographie „Jesus-Freak. Leben zwischen Kiez, Koks und Kirche“.

Zu dem Gottesdienst, der in acht Sprachen übersetzt wird, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Musik sorgt eine Band. Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem Imbiss und Getränken.

Das „Kairos“-Projekt unter der

Leitung von Piero Scarfalloto trifft sich immer am zweiten und vierten Samstag des Monats um 18.30 Uhr zum internationalen Gottesdienst. Mit dem besonderen Gottesdienst mit Martin Dreyer wollen die Organisatoren auch an den erfolgreichen Marktplatz-Gottesdienst mit Marcus Schneider, dem „breitesten Pastor Deutschlands“, anknüpfen.

EISBAHN-MITARBEITER GESUCHT

Für den Betrieb der Haigerer Eislauf-Arena im Dezember werden noch Mitarbeiter gesucht. Unter anderem geht es um die Ausgabe der Schlittschuhe und die Betreuung der Eisfläche. Wer Interesse hat, die Stadt bei dieser

Aktion personell zu unterstützen, wird gebeten, sich an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Sonja Waldschmidt, Telefon 02773/811-201, Mail: kulturamt@haiger.de) im Rathaus zu wenden. Natürlich wird ein Honorar gezahlt.

Betreuungsangebote in den Schulferien

Aktuelles IHK-Informationsblatt „Weihnachtsferienbetreuung für Schulkinder 2019/ 2020“

HAIGER (ihk) – Der IHK-Flyer „Weihnachtsferienbetreuung für Schulkinder 2019/ 2020“ ist neu erschienen.

Er stellt die bekannten Betreuungsmöglichkeiten in Dillenburg, Haiger und Herborn sowie Freizeiten des Lahn-Dill-Kreises für Schulkinder in den Weihnachtsferien zusammen und soll Unternehmen helfen, Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, die richtige Betreuung zu finden.

Für berufstätige Eltern stellen die Ferien eine besonders große Herausforderung bei der Betreuung dar, insbesondere wenn die Kinder noch im Grundschulalter sind oder gerade erst die weiterführende Schule besuchen. Die Kinder wollen selbst entscheiden, wie sie ihre Ferien gestalten

und die Eltern sind nicht selten unter Druck, haben ein schlechtes Gewissen. Damit sie konzentriert arbeiten können, soll der Flyer helfen, die richtige Betreuung zu finden.

Flyer im Internet

In Dillenburg, Haiger und Herborn hat die IHK Lahn-Dill gemeinsam mit den Städten, Be-

treuungseinrichtungen, den Fördervereinen, dem AWO Kreisverband Lahn-Dill, dem Lahn-Dill-Kreis und engagierten Unternehmen die bewährten Ferienangebote für Unternehmen zusammengestellt, die sie an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben können. Die Beschäftigtenkinder können - unabhängig vom Wohnort - die verschiedenen Betreuungsange-

bote nutzen, wenn die Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborn arbeiten.

Der Flyer mit allen Betreuungs- und Anmelde-möglichkeiten ist auf der Internetseite der IHK Lahn-Dill (www.ihk-lahndill.de, Angebot Nr. 3941498) zu finden. IHK-Ansprechpartnerin: Claudia Wagner, Tel.: 06441/94481730; E-Mail: wagner@lahndill.ihk.de

Sprechstunde fällt aus

HAIGER (öah) – Die Sprechstunde des Haigerer Revierförstern Sebastian Biener am Donnerstag (26. September) fällt aus. Das hat die Haigerer Stadtverwaltung mitgeteilt. Die nächste Sprechstunde ist wegen des „Tags der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober erst wieder für den 10. Oktober (Donnerstag) terminiert.

GOLD-ANKAUF!

Wir kaufen Goldschmuck - alt und neu - auch defekt und Zahngold

seriös... schnell... einfach
...direkt Bargeld!

Ankauf auch von Silber!

JÖRG MÜLLER

UHREN SCHMUCK

35708 Haiger · Hinterrn Graben 20
Telefon: 0 27 73 - 48 64

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 29.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Altenpflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche mit Taufe; 9.15 Uhr Gottesdienst in Rodenbach; 10.30 Uhr Gottesdienst in Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSE“-Jung-schar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).



Die Evangelische Stadtkirche in Haiger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränke-

straße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr.

Dillbrecht So., 29.9.: 9 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahr-dienst für Fellerdilln/Offdilln).

Fellerdilln So., 29.9.: 10.30 Uhr Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln So., 29.9.:** 14 Uhr Gottesdienst. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenau-

Langenau-bach und Flammersbach: **Langenau-bach, ev. Kirche So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereins-haus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kir-che). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr).

Flammersbach, ev. Kirche So.: 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Nie-

derroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiter-kreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kir-chenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Mo-nat) Weidelbach.

So.: 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kin-dergottesdienst ab 4 Jahre Weidel-bach.

Christliche Versammlung Oberroß-

bach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.:** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.:** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauen-

bergstraße 4): So.: 9.30, Gottes-dienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langen-

au-bach So.: 10.45 Uhr, Gottes-

dienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (je-den 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hicken-weg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posau-nenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeite-rkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kir-chenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Mo-nat) Weidelbach.

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 2. im Mo-nat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammers-

bach So.: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Son-natag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstun-de; 18 Uhr Mädchen- und Jungen-

CVJM und Landesk. Gem. Sechs-

helden So.: 14 Uhr, Gemeinschafts-stunde, Vereinshaus **Mi.:** 20 Uhr, Ge-betsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13

Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Ge-meindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jung-schar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Wil-li-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Hal-le.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Ta-ge): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jung-schar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frau-en-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teen-kreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Ge-betsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufga-benbetreuung. **Do.:** 17 Uhr, Jungschar. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechs-

helden So.: 14 Uhr, Gemeinschafts-stunde, Vereinshaus **Mi.:** 20 Uhr, Ge-betsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute! am 2. Oktober ist wegen des Feiertages bereits am Freitagmittag.

Achtung! Neue Mailadresse

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.

Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum West-endstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebens-situationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 810

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

Müllabfuhr- termine vom 30.9. bis 5.10.2019	Hausmüll Graue Tonne		Papier Blaue Tonne		Kompost Braune Tonne		Wertstoffe Gelber Sack	
	Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
Haiger					1.10.			
Allendorf					1.10.			
Dillbrecht								
Fellerdilln								
Flammersbach					1.10.			
Haigerseelbach								
Langenau-bach					30.9.			
Niederroßbach		5.10.						
Oberroßbach		5.10.						
Offdilln								
Rodenbach		5.10.			30.9.			
Sechshelden								
Steinbach		5.10.						
Weidelbach		5.10.						

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenau-bach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

ZAHLEICHE EHRENGÄSTE

Zahlreiche Ehrengäste kamen zum Jubiläumskonzert. Angeführt vom Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium, Dr. Manuel Lösel, dem Vizepräsidenten des Hessischen Sängerbundes, Klaus Semmler, dem Dill-Sängerbundesvorsitzenden Ralf Zobus, Kreissozialdezernent Stephan Aurand, Bürgermeister Mario Schramm, MdB Hans-Jürgen Irmer und MdL Jörg-Michael Müller (beide CDU). Die „Liedertafel“-Vorsitzende Caroline Wolff bekräftigte in ihrer Begrüßung, dass „Musik die gemeinsame Sprache der Menschheit ist“. Viele Mitglieder hätten in all den Jahren ihre Heimat in der „Liedertafel“. Der Chorgesang

bringe Menschen zusammen. Staatssekretär Dr. Lösel überbrachte die Glückwünsche und ein Geldgeschenk von Ministerpräsident Volker Bouffier und stellte fest: „Nach 175 Jahren ist die Freude am Chorgesang geblieben.“ Weitere Grußworte steuerten Klaus Semmler, Ralf Zobus (Sängerbund), MdB Hans-Jürgen Irmer und Kreissozialdezernent Stephan Aurand bei, der beide Formationen am liebsten bereits für den Hessestag 2022 eingeladen hätte, Bürgermeister Schramm signalisierte Zustimmung und betonte: „Ich hatte Gänsehaut bei diesem Konzert und muss sagen: Die Liedertafel lebt!“



Zu den Höhepunkten des Nachmittages gehörte der gemeinsame Vortrag der Liedertafel und des Mainzer Männerchores.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Der Bibel vertrauen?

HAIGER-ALLENDORF (red) – „Kann man der Bibel heute noch vertrauen?“ – so lautet das Thema des Nachmittagsgottesdienstes mit Oliver Schönberg in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in Allendorf (Auf der Hofstadt 9). Er beginnt am Sonntag (29. September) um 17 Uhr. Anschließend gibt es Getränke und Snacks. Der Referent wurde 1980 geboren und ist in Mulda/Sachsen aufgewachsen. Er ist verheiratet und wohnt jetzt in Monheim-Baumberg. Seine Jugendzeit verbrachte er in der „rechten“ Szene und er entwickelte sich zu einem aggressiven Menschen. „Hass und Gewalt prägten mein Leben, bis ich seelisch am Boden war und die Liebe Gottes kennenlernte“, erklärt Schönberg. Er absolvierte nach einer Ausbildung zum Maurer und zum Zerspanungsmechaniker eine Ausbildung am Bibel-Center in Breckerfeld. Seit 2015 ist er bei der Barmer Zeltmission tätig.

Ortsgerichte neu besetzt

HAIGER (lea) – Das Haigerer Stadtparlament hat den Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht V (Haigerseelbach/Steinbach) neu gewählt. Einstimmig wählten die Stadtverordneten Carsten Pulverich aus Steinbach zum Nachfolger von Karl-Heinz-Weber, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Für den Posten der neuen Ortsgerichtsschöffen erhielt Stephanie Weber-Esser aus Niederroßbach volle Zustimmung. Sie wird zukünftig an die Stelle von Jürgen Heinz für das Ortsgericht VII (Weidelbach/Niederroßbach/Oberroßbach) treten, der ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegte.

Zeichen setzen für die Kinderrechte

Aktion der Kindertagesstätte Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – In diesem Jahr feiern die UN-Kinderrechte ihr 30-jähriges Bestehen. Die UN-Konventionen garantieren beispielsweise allen Kindern das Recht, ernst genommen und beteiligt zu werden. Dies nahm die Weidelbacher Kita erneut zum Anlass, am 20. September, dem Tag der Kinderrechte, eine Veranstaltung durchzuführen.

„Kinder haben Recht auf...“ vorneweg getragen. Zusätzlich haben alle Kinder der Weidelbacher Kita im Vorfeld einen Abdruck ihrer Hand auf das Banner gesetzt.

Stockbrot essen und an Spielstationen spielen

Am Weidelbacher Badeweier angekommen, bestand die Möglichkeit, Stockbrot zu machen oder an einen der Spielstationen zu spielen. Die Veranstaltung wurde federführend vom Elternbeirat der Kita organisiert und durchgeführt. „Wir sind froh, dass wir einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen guten Begegnungen hatten“, sagte Vanessa Kämpfer vom Elternbeirat.

Nach einer Begrüßung durch die Erzieherin Monika Loch-Gillner machten sich rund 20 Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen auf den Weg zum örtlichen Badeweier. Um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen, wurde ein selbst gestaltetes Banner mit der Aufschrift



Mit einem bunten Banner zogen zahlreiche Kinder am Tag der Kinderrechte durch Weidelbach. Foto: S. Pulfrich

Stehende Ovationen für die Sänger

Haigerer Liedertafel gestaltet phantastisches Jubiläumskonzert mit den „Mainzer Hofsängern“

HAIGER (kds) – 175 Jahre „Liedertafel“ Haiger: Mit einem glanzvollen und von Ovationen begleiteten Jubiläumskonzert hat einer der ältesten Gesangsvereine im heimischen Raum am Sonntag gemeinsam mit den „Mainzer Hofsängern“ in der vollbesetzten Haigerer Stadtkirche die Herzen von rund 400 Besuchern berührt.

Fast drei Stunden lang sorgten die Formationen für Chorgesang vom Allerfeinsten – von der klassischen Musik bis zu modernen Pop-Arrangements und Gospel. „Ich habe mehr geweint als geklatscht“ sagte Anton Kreutner, Ehrenvorsitzender des Dill-Sängerbundes, am Ende des variationsreichen Programms. Mit der Verpflichtung der „Mainzer Hofsänger“ hatte die „Liedertafel“ einen sehr guten Griff getan. Unter Leitung von Michael Christ und bravourös von Andreas Leuck am Klavier begleitet, lieferten die 15 Sänger Sangeskunst der Extraklasse. Mit gekonnter gesanglicher Interpretation, strahlenden Tenören, warmen Bässen, starken Soli und Duetten sowie perfekter Inszenierung servierten die Mainzer ihrem applausfreudigen Publikum ein musikalisches Geschenk der besonderen Güte.

Zu Programmbeginn hatte der Jubiläumsschor unter Leitung von Michael Bertelmann und

von Joachim Raabe am Klavier begleitet, mit dem Udo-Jürgens-Lied „Das ist dein Tag, den du nie vergisst“ die Richtung vorgegeben. Die „Liedertafel“ überzeugte auch mit Leonhard Cohens populärem „Hallelujah“ sowie dem durch Hanne Halle bekannt gewordenen „Vater unser“ und dem Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“.

Die „Hofsänger“ präsentierten zunächst geistliche Lieder wie Mozarts Klassiker „Laudate Dominum“, die variationsreiche „Landerkennung“ von Edvard Grieg und sehr anrührend Wilhelm Kienzls Werk „Selig sind, die Verfolgung leiden“. Bei „Die Rose“ gingen zwei Solisten in die Besucherreihen und ließen die gesungenen Klänge einfühlsam durch den Kirchsaal wehen. In ihrem Gospel-Teil zeigten die „Mainzer Hofsänger“, dass sie nicht auf Karnevals- oder Geistliche Musik reduziert werden dürfen. Mit gewaltigem Stimmpotenzial und ausdrucksstarken Bass-Soli erzeugten sie Spannung bis zur oberen Empore. Bei Spirituals wie „O happy day“ und dem vom Publikum mit gesungenen „Amen“ wurde die große Bandbreite dieses Chores deutlich. Klangstark wurde zum Programmabschluss gemeinsam die populäre Hymne „Jerusalem“ interpretiert. Hierbei war Gänsehaut angesagt, wie nicht nur Bürgermeister Schramm erklärte. Der anschließende Applaus wollte kaum enden.



Stimmgewaltig und immer zu Scherzen aufgelegt: Die „Mainzer Hofsänger“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die Sängerinnen und Sänger der Haigerer „Liedertafel“ gewannen in der Stadtkirche viele neue Freunde. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Klare Sicht“ für die Schüler der JTS

Auseinandersetzung mit den Themen Rauchen und Alkohol

HAIGER (jts) – Das „Projekt Klarsicht“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung war zu Gast an der Johann-Textor-Schule in Haiger. Der interaktive Mitmachparcours bot rund 300 Schülern die Gelegenheit, sich mit Alkohol- und Nikotinkonsum auseinanderzusetzen und eine gut informierte und kritische Haltung dazu aufzubauen. „Dabei geht es nicht um eine Moralpredigt, sondern um eine selbständige Beschäftigung mit der Thematik“, betont Projektleiter Sebastian Tesch. So konnten die Schüler eigene Themenschwerpunkte setzen. „Die Schüler sollen sich ernst genommen fühlen und außerhalb einer klassischen Unterrichtssituation miteinander ins Gespräch kommen“, sagte Tesch.

Unterstützt wurden sie dabei von Mitarbeitern der Stadtju-

gendpflege Haiger, Mitarbeitern des Ganztagesprogramms und zwei Praktikantinnen, die als Co-Moderatoren dabei waren.

An der Station „Alkohol“ wurde mit „Drehbar“ das Vorwissen der Schüler abgefragt, indem sie verschiedene Flaschen auf einer drehbaren Scheibe identifizieren sollten. An der „Trinkbar“ wurde geklärt, welche Getränke den größten Anteil an Alkohol aufweisen. Eine Übersicht informierte über den Einfluss von Alkohol auf den Körper. Hier ging es nicht darum, den Alkoholkonsum zu verteuern, sondern darum, Schülern einen kritischen und bewussten Umgang damit zu vermitteln. Um Werbeversprechen der Alkohol- und Tabakindustrie ging es an der Station „Images“. Schlagworte wie Stimmungsmacher, Erholung, Freiheit und Coolness wurden

kritisch hinterfragt. Eine Frage war beispielsweise, wie und welche negativen Folgen des Konsums von der Werbung verschleierte werden.

Nicht nur die körperlichen, sondern auch die finanziellen Folgen von Tabakkonsum wurden an einer weiteren Station thematisiert. Tesch berichtete, dass besonders Wasserpfeifen („Shishas“) ein häufiges Gesprächsthema waren. An der Station „Talkshow“ wurde eine Geschichte entwickelt, in der es um Probleme ging, die durch Alkohol- oder Tabakkonsum entstehen können.

Highlight des Parcours war der „Drunk-Buster“. Hier setzten die Schüler eine Rauschbrille auf, die einen Promillewert von 1,3 bis 1,5 simulierte. In diesem künstlichen Rausch sollte ein Ball von einem Signalhütchen

zum Nächsten entlang einer ge-



Der „Drunk-Buster“ war der Höhepunkt. Foto: jts

strichelten Linie gebracht werden. Eine eigentlich einfache Aufgabe, die Vielen trotz klarem Kopf im vernebelten Blick sichtlich schwerfiel.

„Es zeigt einem deutlich, dass

man nicht zuviel trinken sollte.“ meinte Belinay Dincer (10R3) die diese Station am besten fand: „Nicht im Übermaß zu trinken und nicht zu rauchen ist wichtig für später, vor allem wenn man selber Kinder hat“. Begeistert war auch Schulleiter Norbert Schmidt, der die didaktische Aufbereitung lobte und auf die Bedeutung von Prävention hinwies. Bürgermeister Mario Schramm sprach von einer „Top-Aktion an einer Top-Schule“. Martina Stettner, Lehrerin an der JTS hofft, dass das Projekt eine nachhaltige Wirkung hat, indem die Schüler als „Multiplikatoren“ ihr Wissen weitergeben. Zufrieden zeigte sich auch Jennifer Schönberger, Sucht- und Gewaltpräventionsbeauftragte an der JTS: „Die Schüler haben toll mitgearbeitet und hoffentlich auch etwas mitgenommen.“

„Menschen für Jesus begeistern“

Matthias Ackermann ist der neue Pastor der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Haiger



Am 6. Oktober wird das Musical „Ruth“ in der Haigerer Stadthalle aufgeführt. Foto: Wort des Lebens

Musical „Ruth“ in der Stadthalle

„Wort des Lebens“ lädt ein

HAIGER (red) – „Ruth – Eine Frau geht ihren Weg!“ – so lautet der Titel eines Konzerts mit „Wort des Lebens“ (WDL), das am 6. Oktober (Sonntag, 19 Uhr) in der Stadthalle in Haiger stattfindet.

Über 3500 Teilnehmer und rund 10.000 Besucher im Jahr – die Musical-Projekte für Kinder und Jugendliche von WDL begeistern Jung und Alt! „Ruth“ ist das erste von einem Dutzend WDL-Musicals, bei dessen Entwicklung sich neben dem erfahrenen Team aus Alexander Lombardi und Gregor Breier auch Jugendliche eingebracht haben.

In den Herbstferien studieren 60 Jugendliche aus ganz Hessen – auch aus Haiger und anderen Orten des Lahn-Dill-Kreises – in nur vier Tagen das Musical unter der Leitung von Simon Veit und Team ein. Zum Abschluss gehen sie vier Tage auf Konzert-Tournee. Das Abschlusskonzert findet in der Stadthalle in Haiger statt. Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Zum Programm gehören Schauspielerszenen, vierstimmiger Gesang, und Tanz. Fast zwei Stunden wechseln sich rasante Pop-Songs und einfühlsame Balladen ab. Professionelle

Bühnentechnik setzt die Darsteller gekonnt in Szene.

Das Musical basiert auf zwei Erzählsträngen: Zum einen entfaltet es den Zuschauer in den Alten Vorderen Orient und gibt Einblick in eine tragische Familiengeschichte: Ruth versucht, in einem ihr fremden Land, ein neues Leben für sich und ihre Schwiegermutter aufzubauen.

Zeitlose Themen wie Sehnsucht nach Heimat, Zukunft und Frieden

Zum anderen verbindet sich die biblische Geschichte in Schauspielerszenen mit zeitlosen Themen wie Sehnsucht nach Heimat, Zukunft und Frieden: Da sind drei Mädels, die vor einer schweren Aufgabe stehen und dabei eigentlich genug mit sich selbst beschäftigt sind. Dass unfreiwillig Leon zu ihrer Gruppe dazu stößt, macht die Sache nicht einfacher. Auch er hat sein Päckchen zu tragen.

WDL ist ein christliches Kinder- und Jugendwerk und vom Freistaat Bayern als Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Neben Musical- und Ferienfreizeiten veranstaltet der Verein auch Schulprojekte, Klassenfahrten und Konficamps am Starnberger See.

Apfelfest des NABU

DILLENBURG-DONSBACH (red) – Der NABU Donsbach, dem auch die Ortsgruppe aus Sechshelden angehört, lädt für den 6. Oktober (Sonntag) zu seinem Apfelfest ein. Dieses beginnt um 14 Uhr an der NABU-Naturstation „Talblick“ mit Kaffee und Apfelkuchen. Natürlich wird wieder Apfelsaft gepresst. Selbstverständlich wird auch Apfelwein angeboten. Auch für Grillwürstchen ist gesorgt.



Christdemokraten radeln

HAIGER (seb) – Bei besten äußeren Bedingungen haben sich einige Mitglieder und Freunde der Haigerer CDU mit dem Fahrrad auf den Weg durch das Dill- und Roßbachtal gemacht. Startpunkt war Rodenbach. Von dort ging es über Fellerdilln nach Dillbrecht und weiter nach Offdilln. Hier wartete der steilste Anstieg auf die Teilnehmer. Da sich zwischen Offdilln und Weidelbach noch kein Radweg befindet, mussten die Radler einen Waldweg nach Weidelbach nehmen. Dort gab es in den „Schäfer-Werken“ Kaffee und Kuchen. Nach der Stärkung ging es über die Auerhahnshütte auf einem Höhenweg zurück nach Rodenbach. „Wir hatten eine schöne Tour bei herrlichen äußeren Bedingungen“, sagte der Vorsitzende Sebastian Pulfrich.

HAIGER (rst) – „Langfristig dazu beitragen, dass die Menschen sich von Jesus begeistern lassen, ihn besser und tiefer kennenlernen“ – so umschreibt Matthias Ackermann seine Ziele für die Zukunft. Der 32-Jährige ist seit Anfang des Monats Pastor der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Haiger und wird in der Schillerstraße am Sonntag (29. September, 10.30 Uhr) offiziell in sein Amt eingeführt. Der aus Ostfriesland stammende Theologe wird Nachfolger von Pastor David Kröker, der nach zehn Jahren in Haiger in die Gemeindegründungsarbeit gewechselt war.

Die Küche ist aufgebaut, die meisten Kisten sind ausgepackt. Matthias Ackermann (32) und seine Frau Sarah (29) haben ihre Wohnung in Haiger bezogen. Jetzt geht es darum, anzukommen und die Menschen kennenzulernen.

Für das Paar, das erst seit Mai verheiratet ist, stand nach der Hochzeit fest, „dass wir gemeinsam in einer neuen Gemeinde starten möchten“ (Sarah Ackermann). Matthias Ackermann, der am Theologischen Seminar Rheinland und am Bibelseminar in Bonn einen Master-Studiengang absolviert hat, war zuvor sechs Jahre lang Pastor der evangelischen Gesellschaft in Waldsolms-Kröfchelbach. Seine Frau, die zuvor als Gemeindeferin tätig war, arbeitet jetzt als Sozialpädagogin beim St. Elisabeth-Verein in Dillenburg.

Nach der Hochzeit überlegte das junge Ehepaar, welche neue Aufgabe man sich gemeinsam vorstellen kann. Dabei rückte Haiger in den Fokus. „Der Ver-

such, einfach mal ‚undercover‘ einen Gottesdienst zu besuchen, ist gescheitert“, schmunzelt Sarah Ackermann. Schnell kam das Paar mit den Gemeindeleitern ins Gespräch und wurde zum Mittagessen eingeladen. „Da wurde sofort deutlich, dass wir in vielen Fragen mit der Gemeindeleitung auf einer Wellenlänge liegen“, blickt Matthias Ackermann zurück: „Das galt in Sachthemen, aber auch menschlich.“

Ein positiver Start hat die Entscheidung für Haiger leicht gemacht

Dieser positive Start habe die Entscheidung für Haiger leicht gemacht. „Wir hatten gleich den Eindruck, dass sich die Leitung und die Gemeinde freuen, dass wir kommen“, sagt der neue Pastor, der von der Gemeindeversammlung eine große Zustimmung erhielt, nachdem er sich gemeinsam mit seiner Frau vorgestellt hatte. Schon in seiner Probepredigt zum Römerbrief (Kapitel 12) wurde deutlich, welche Schwerpunkte Ackermann in seiner Verkündigung setzt. „Es ging darum, sich Jesus ganz hinzugeben, weil er sich uns ganz hingeeben hat, und was das praktisch bedeutet“, erklärt der Theologe, der seine Masterarbeit über die „ganzheitliche Verkündigung des Evangeliums“ – also „in Wort und Tat“ – geschrieben hat.

In Haiger fühlt sich das junge Ehepaar gut aufgenommen. „Wir haben eine enorme Unterstützung erfahren. Viele Menschen haben uns geholfen, obwohl wir zunächst niemanden kannten“, freut sich Sarah Ackermann. Dem Ehepaar gefällt auch die Stadt Haiger, mit der Möglichkeit zum Wandern,



Sarah und Matthias Ackermann freuen sich über einen guten Start in neuer Umgebung.

Foto: Ralf Triesch

Spazieren gehen oder Fahrrad fahren. Auch Essen gehen und Gesellschaftsspiele zählen zu den Hobbies der Ackermanns. Matthias Ackermann spielt außerdem gerne Trompete.

Ziel der beiden ist es, zunächst einmal die rund 350 Glieder starke Gemeinde mit ihren Menschen und Strukturen kennenzulernen. „Anschließend möchte ich gerne die Leute, die etwas wollen, weiterbringen“, blickt der Pastor voraus. Dabei gehe es nicht nur um junge Menschen – hier arbeitet er eng mit dem Jugendreferenten Edgar Kessler zusammen –, sondern um alle Generationen. „Unser Wunsch für

die Zukunft ist es, viele Leute tiefer und nicht nur oberflächlich kennenzulernen, Freundschaften und Beziehungen zu knüpfen und einen guten Überblick zu bekommen“, sagt Matthias Ackermann: Langfristig wolle er dazu beitragen, „dass die Menschen Jesus besser und tiefer kennenlernen“. Ein Thema, mit dem er sich seit Jahren befasst, sei die Frage „wie Gemeinde im 21. Jahrhundert aussehen muss, um Menschen für Jesus Christus zu begeistern“.

Das Ehepaar sieht sich als Team. „Ich will auf keinen Fall passiv bleiben, sondern mich in der Gemeinde einbringen“, er-

klärt Sarah Ackermann. Ihr Wunsch sei es, „Menschen im Glauben herauszufordern und zu begleiten – auch in schwierigen Lebenslagen“.

Der Einführungsgottesdienst beginnt am Sonntag (29. September) um 10.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Die Predigt hält Pastor Thorsten Lehr von der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde Gießen, der sich mit dem Thema „Die Berufung von Mose“ auseinandersetzt. Für Musik sorgt die Jugendband.

Kontakt: matthias.ackermann@efg-haiger.de; Tel. 02773/913925

Jugendfeuerwehrleute bestehen Leistungsspanne

Erfolgreiches Abschneiden in Weilmünster - Schwierige Aufgaben für die Teilnehmer

HAIGER/WEILMÜNSTER

(red) – Die Mannschaft der Haigerer Jugendfeuerwehren mit Teilnehmern aus Allendorf, Langenaubach und Roßbachtal haben auf dem Sportgelände in Weilmünster die Leistungsspanne bestanden.

Nach intensiver, mehrmonatiger Vorbereitung sicherten sich die Nachwuchs-Brandschützer das begehrte Abzeichen.

Vorbereitung dauerte mehrere Monate

Die Jugendlichen mussten in einer Gruppe mit neun Teammitgliedern fünf verschiedene Aufgaben bewältigen. Zu den Aufgaben gehörte ein Löschangriff, danach mussten 120 Meter Schlauchleitung ohne Verdrehung auf Zeit verlegt werden. Feuerwehrtechnische und Fragen in Allgemeinwissen mussten ebenfalls beantwortet werden.

Den Abschluss bildeten das Kugelstoßen und ein 1500-Meter-Staffellauf. Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung, die ein Mitglied der Jugendfeuerwehr erwerben kann, und berechtigt die Jugendlichen, die Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmitglied bereits ein Jahr früher (mit 16) zu beginnen. Einer der ersten Gratulanten war Landrat Wolfgang Schuster. Die Haigerer Wehren, Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Bürgermeister Mario Schramm und Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Kepper gratulieren den Haigerer Jugendlichen und allen anderen Teilnehmern zu ihrem tollen Erfolg.



Gruppenbild im Sonnenschein: Die erfolgreichen Jugendfeuerwehrleute.

Fotos: Jugendfeuerwehr Haiger



Seit langem Brauch: Nach dem Erfolg fliegen die Helme in die Luft.

„Sozius“ lädt zum ökologischen Einkauf

Der Laden nimmt noch die „D-Mark“ an

HAIGER (red) – Der „Sozius“-Flohmarktladen in der Haigerer Hüttenstraße ist der größte gemeinnützige „Secondhand-Laden im ehemaligen Dillkreis. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter laden zum „ökologisch sinnvollen Einkauf“ ein und haben noch eine Besonderheit im Angebot: Hier wird noch die Deutsche Mark als Zahlungsmittel akzeptiert.

Der Standort in der Hüttenstraße 9 in Haiger (Nähe katholische Kirche) ist an der großen Fahne mit SOZIUS-Aufdruck leicht zu finden. Seit 14 Jahren organisieren Ehrenamtliche des gemeinnützigen Vereins SOZIUS e.V. dort einen Secondhand-Laden. Er hält ein umfangreiches Angebot bereit: Auf zwei Etagen findet man Kleidung, Schuhe, Bücher, Spiele, Hausrat, Elektrogeräte, Lampen und mehr. Eigentlich alles, was man fürs tägliche Leben braucht.

Da die Waren von Spendern kommen, kann alles zu sehr günstigen Preisen verkauft werden. Jeder kann hier einkaufen, das heißt, das Geschäft ist nicht

nur für sozial Schwache gedacht. Inzwischen setzt sich der Kundenkreis aus allen Berufen, Altersklassen und Interessen zusammen.

Besonders Sammler von ausgefallenen Objekten stoßen oft auf originelle Stücke. Immer mehr Kunden kommen auch aus ökologischen Gründen und kaufen Kleidung, Schuhe und vieles andere bewusst „aus zweiter Hand“.

Jede Kundin und jeder Kunde unterstützt eine gute Sache. Die Mitarbeiter erhalten kein Geld, alles geht an gemeinnützige, soziale Zwecke, so wie es sich im Namen ausdrückt: „SOZIUS“ bedeutet **SOZIALer Dienst In Unserer Stadt**.

Wer noch DM zuhause findet, kann damit zum Sozius-Laden kommen. Entweder, um das Geld zu spenden oder um dort mit der guten alten Mark einzukaufen. **Öffnungszeiten:** Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr. In dieser Zeit werden auch weiterhin gut erhaltene Sachen als Spenden angenommen.

Kirchengemeinden umsatzsteuerpflichtig

Info-Abend am 29. Oktober

HAIGER (hjb) – Es ist ein kleiner Paragraph mit großer Wirkung: Mit der Änderung des Paragraphen 2 b UStG werden zukünftig auch Kirchengemeinden umsatzsteuerpflichtig, wenn sie für bestimmte Leistungen einen Umsatz generieren, sagt René Fünders, der Leiter der kirchlichen Regionalverwaltung Nassau Nord.

So ist zum Beispiel bei Gemeindefesten die Abgabe von Kuchen gegen Spenden steuerpflichtig, eine Spende ohne Gegenleistung nicht. „Aber es gibt auch Entwarnung“, sagte René Fünders, „denn: Nicht jede Kirchengemeinde ist von der Änderung des § 2 b UStG wirklich betroffen. Da die Landeskirchliche Zuweisung steuerfrei ist, kann diese Summe aus dem Gesamt-Etat herausgerechnet werden. Nur Kirchengemeinden, die mehr als 17.500 Euro steuerbare Umsätze verbuchen, müssen künftig eine Umsatzsteuererklärung abgeben“, sagte Fünders.

Das Steueränderungsgesetz

wurde 2015 beschlossen und gilt seit dem 1.1.2016. Da das Thema nicht ganz einfach sei, empfiehlt Fünders die Handreichung der EKD zum Thema: Die Broschüre „Neuregelung der Umsatzsteuer 2019“ informiert über die Besonderheiten bei Kirchenkonzerten, Gemeindefesten, Basaren und Bewirtung. Infos: www.unsere.ekhn.de.

Für Kirchenvorstände bietet Fünders einen Info-Abend an, der am Dienstag (29. Oktober, 19 Uhr) im Gemeindehaus Ballersbach (Backhausweg 3a, 35756 Mittenaar-Ballersbach) stattfindet. Dann erklärt Fünders wie die Budgetierung in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) funktioniert und welche Gestaltungsmöglichkeiten ein Kirchenvorstand hat. Die Evangelische Bildung im Dekanat bittet um Anmeldung bis zum 23. Oktober. **Kontakt:** Evg. Bildung im Dekanat, Pfarrerin Karin Schmid, Tel. 02772/5834-270, karin.schmid.dek.dill@ekhn-net.de.

Treff der Haubergsgenossen

HAIGER-WEIDELBACH (rw) – Die Genossenschaftsversammlung der Haubergsgenossen Weidelbach findet am Freitag (27. September, 19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus (kleiner Saal) statt. Unter anderem sind Neuwahlen geplant.



Jugend-Torwarttraining etabliert

HAIGER-STEINBACH (red) – Bereits seit einiger Zeit hat der Torwarttrainer des Regionalligisten TSV Steinbach Haiger, Sascha Rausch, die Leitung des Torwarttrainings der Jugendmannschaften übernommen. Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr trainieren die Torhüter von der D-Jugend bis A-Jugend auf dem Rasenplatz in Rodenbach. Rausch, der vor seinem Engagement beim TSV unter anderem als Torwarttrainer der U14 und U15 im Nachwuchsleistungszentrum der TSG Hoffenheim tätig war, ist begeistert. „Es macht viel Freude mit anzusehen, mit welcher Begeisterung die Jungs mitarbeiten und wie sich die Torhüter weiterentwickeln.“ Foto: Björn Franz



Die Reisegruppe aus Dillbrecht verlebte einen schönen Tag am Rhein.

Foto: Heimatfreunde Dillbrecht

„Was du heute kannst entkorken...“

Ziel eines Busausflugs der Heimatfreunde Dillbrecht war Nierstein am Rhein mit seinen „Tagen der offenen Winzerhöfe“

HAIGER-DILLBRECHT (bt) – 30 Mitglieder und Freunde der Heimatfreunde Dillbrecht besuchten jetzt die Stadt Nierstein am Rhein mit ihrem „Tag der offenen Winzerhöfe“.

Am ersten offenen Winzerhof bekam jeder einen Stadtplan mit

allen offenen Höfen und einer Kurzbeschreibung der kulinarischen Leckereien. Dann gingen alle in kleinen Grüppchen zu den verschiedenen Höfen, wo man gemütlich sitzen, Wein probieren und alle möglichen Leckereien - Spundekäs mit Brezeln, belegte Brote, Kuchen oder Steaks und Winzerbraten - ge-

nießen konnte.

An einigen Orten war auch Live-Musik zu hören. Zur offiziellen Eröffnung kam auch die Niersteiner Weinkönigin Gianna Simmer. Hierbei konnten der Vorsitzende der Heimatfreunde Dillbrecht, Markus Hoffmann und Burkhard Triesch, im Namen und Auftrag der Stadt Hai-

ger kleine Werbegeschenke für den Hessestag 2022 in Haiger an die Weinkönigin und den Bürgermeister übergeben und alle Niersteiner und Gäste zu dem großen Hessefest einladen.

„Es gibt dann bestimmt ein Weindorf, wo eventuell auch Niersteiner Wein verkostet werden kann“, blickte Burkhard

Triesch voraus und gab das Motto der Ausflugsfahrt aus: „Was du heute kannst entkorken, das verschiebe nicht auf morgen!“

Danach ging es in fünf weitere Winzerhöfe. Die Zeit verging wie im Flug. Zurück ging es mit 25 Kartons voller Wein. Der Ausflug soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Biker der Region feiern Gottesdienst

DIETZHÖLZTAL-MANDELN (hjb) – Zum Saisonende feiern die Motorradfahrer der Region am Sonntag (29. September) in Mandeln einen Motorradfahrer-Gottesdienst. Eingerollt wird ab 14 Uhr. Auch im 15. Jahr des Bestehens der „Bikersgemoh“ sind Motorradfahrer, die Lust auf einen schönen Sonntag mit Begegnungen, „Benzingesprächen“ und der christlichen Botschaft haben, zum Gottesdienst mit anschließender Ausfahrt eingeladen. Helfer aus verschiedenen Gemeinden und Vereinen gehören dem Vorbereitungsteam an. „2004 fand der erste Motorradgottesdienst, damals in Haiger, statt“, erinnert sich Pfarrerin Dorit-Christina Thielmann, Gründungsmitglied der „Bikersgemoh“. Nach dem Gottesdienst, dessen musikalische Gestaltung die Band „achtsam“ aus Haiger und Hirzenhain übernimmt, starten die Biker zu einer Rundfahrt, die von den MZ-Freunden Mandeln organisiert wird.

Wilnsdorfer laden zum Museumsfest

WILNSDORF (red) – Am 5. und 6. Oktober lässt das Wilnsdorfer Museumsfest wieder vergangene Zeiten lebendig werden. Unter dem Motto „Zeit und Mensch - Ein bunter Streifzug durch die Geschichte“ werden historische Akteure und Handwerker rund um das Museum für zwei Tage ihr Lager aufschlagen. Inhaltlich spannt das Fest einen weiten Bogen: Wikinger erzählen vom Leben der Nordmänner, Ritter und Landsknechte haben ihr Kommen angekündigt, Persönlichkeiten des Barock werden das Fest mit ihrer Anwesenheit verschönern. „Rotröcke“ berichten über ihren Einsatz im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Im Museum lädt Der Tageseintritt (inklusive Museum, am Samstag auch mit Lesung) kostet fünf Euro. Weitere Informationen gibt es online unter www.museum-wilnsdorf.de

Ballettschule unter neuer Leitung

Haigerer Tänzerinnen bereiten sich auf Auftritt vor

HAIGER (red) – Seit einiger Zeit steht die Haigerer Ballettschule Ivanisi unter neuer Leitung. Die 27-jährige Elisabeth Höfer hat die Leitung der Schule von Dana Manolescu übernommen. Die gebürtige Brandenburgerin war einst Schülerin der Gründerin und freut sich, dass „Dana“ auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

„Ich bin sehr froh, dass ich mit ihr zusammenarbeiten darf“, sagt die gelernte Heilerziehungspflegerin: „Mein Ziel war es, aktiv zu sein und künstlerisch zu arbeiten.“ Aus diesem Grund hat Elisabeth Höfer eine Tanzpädagogin- und Therapeutenausbildung absolviert.

„Ich habe schon immer das Ballett und die Musik geliebt“, sagt die 27-Jährige. „Ballett ist eine Ausdrucksform ohne große Worte. Ballett lässt die emotionale Stabilität wachsen und wirkt sich desweiteren positiv auf viele Lebensbereiche aus - wie Konzentration, Ausdauer, etc., die im Leben wichtig sind und einem immer weiterhelfen können.“ Sie hat großen Spaß an der Arbeit mit den Kindern und freut sich über den großen Rückhalt



Elisabeth Höfer (r.) und Dana Manolescu verstehen sich prächtig.

der Eltern. „Das schönste ist, dass so viel Sympathie von den Kindern zurückkommt und man ihre Entwicklung mitverfolgen kann.“

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die große Aufführung „Hänsel und Gretel“ am 16. und 17. November in der Haigerer Stadthalle. Dazu gehört neben dem Training auch das Anfertigen von Kostümen, wobei Elisabeth Höfer von Dana Manolescu unterstützt wird, die auch weiterhin im Unterricht mithilft.

Neu im Angebot der Schule ist das „Pre-Ballett“ für Drei- und Vierjährige, bei dem die Grundlagen der Ballett-Regeln, Bewegung und Koordination vermittelt werden. Ab fünf Jahren ist der Einstieg in den Ballettunterricht möglich. Neu ist ein Erwachsenenkurs für Interessierte ab 30 Jahren. Freitags abends werden die Grundlagen des Balletts nach den körperlichen Möglichkeiten der Teilnehmer vermittelt, wobei die Lehrerinnen individuell auf die Teilnehmer eingehen. Dabei sind Interessierte zwischen 30 und 62 Jahren.

Am 16. und 17. November wird erstmals nach einigen Jahren wieder ein Märchen aufgeführt. Zu „Hänsel und Gretel“ gehören diverse Musikwerke, von typischen klassischen Komponisten bis hin zu Expressionisten wie Strawinski. „Wir mischen verschiedene Formen von Klassik mit neoklassischen Stücken“, erklärt Elisabeth Höfer. Rund 51 Beteiligte im Alter von vier bis 27 Jahren sind in der Stadthalle zu erleben.

Kontakt: Elisabeth Höfer, Tel. 0176/72286003, adams.rachel@web.de



Der Musikverein „Nassau Oranien“ freut sich auf das „Herbstgebläse“.

Foto: Kasteleiner

Herbstgebläse

„Neuer Wind“ in der Stadthalle

HAIGER (mno) – Zur Institution im Haigerer Kalender hat sich das „Herbstgebläse“ des Musikvereins „Nassau-Oranien“ entwickelt. Das Konzert mit Freunden am 26. Oktober (Sa., 19.30 Uhr, Stadthalle) bietet eine bunte musikalische Mischung aus traditionellen Stücken, aber auch Rock, Pop und Folk.

Der Untertitel „Neuer Wind“ steht für den Dirigentenwechsel. Das Rätsel, wer Jürgen Kasteleiner nach über 35 Jahren an der musikalischen Spitze ablöst,

wird an diesem Abend gelöst.

Musikalische Unterstützung erhalten die 30 Schalmeyenmusiker durch Christoph Stoll („Stoll and friends“), der Folkband „Ayrghathán“ aus Dillenburg und der vereinseigenen Formation „Die Herbstzeitlosen“. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Tickets am Abend kosten zehn Euro. Im Vorverkauf gibt es sie für acht Euro bei Lotto-Foto-Trend Gillmann und der Stadt Haiger. Für Kinder bis zehn Jahre ist der Eintritt frei.

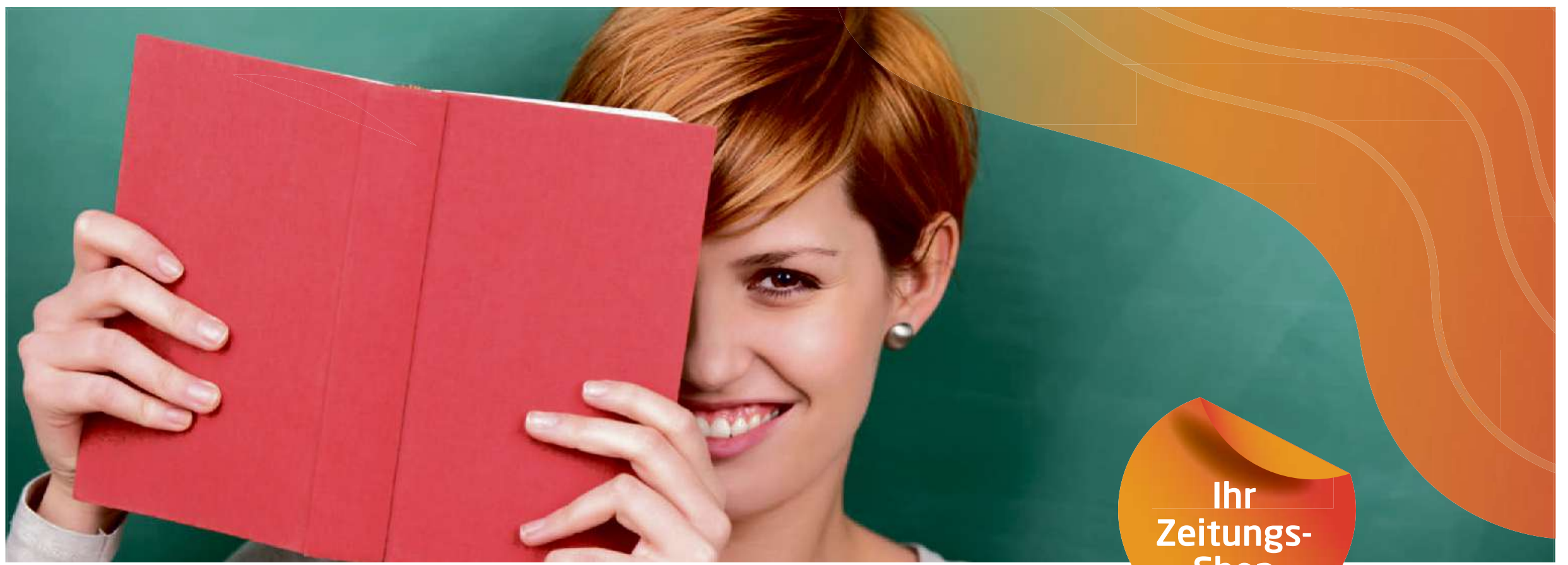
Allergiekranke Kindern helfen

HERBORN (red) – Für Dienstag (1. Oktober) lädt die „Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind“ Familien, Betroffene und Interessierte zu einem Erfahrungsaustausch von 16.30 bis 18 Uhr ins Haus der Vereine in Herborn ein. Es können vertraulich die Krankheitsverläufe besprochen und über Therapieerfahrungen berichtet werden. Weitere Termine für Erfahrungsaustausch: Jeden ersten Dienstag im Monat: 02.10.; 05.11.; 03.12.2019 zwischen 16.30 und 18 Uhr.



**Polizeipräsidium
Mittelhessen**

Neue Telefonnummer!
Polizeiposten Haiger: Tel. 02771 907285



Ihr
Zeitungs-
Shop

Unsere aktuellen Angebote im Kundencenter



Die ErnährungsDocs
Die „ErnährungsDocs“ stellen in dem Ratgeber und Kochbuch die 10 heimischen und gesündesten Lebensmittel für Gesundheit und Wohlbefinden vor.
19,99 €



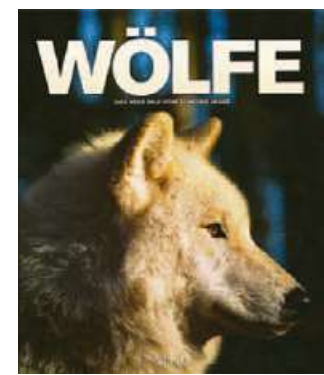
Kiefer gut, alles gut
Dieser komplett bebilderte Ratgeber hilft jedem, der unter unerklärlichen Schmerzsymptomen rund um den Kiefer leidet und wieder schmerzfrei leben möchte.
16,99 €



Plastiksparbuch
Alle wichtigen Fakten rund um Plastik und die Probleme, die es verursacht, zusammen mit über 300 Anleitungen und Ideen für sinnvolles Plastiksparen im Alltag.
16,95 €



Selbstversorgung
Das Standardwerk für alle, die mehr aus ihrem Garten herausholen wollen. Mit praxiserprobten Gartentipps und Bauanleitungen für praktisches Zubehör.
9,99 €



Wölfe
Das neue Bild vom scheuen Jäger. Durch neue Erkenntnisse der Wissenschaftler wird dem geschundenen Räuber vielleicht ein gerechteres Image verpasst.
14,95 €



Biene, Igel, Schmetterling
• Anlage, Pflege und Pflanzen eines naturnahen Gartens
• Insektenhotels, Nistkästen, Igelhütte und Fledermaushaus
• Bienehaltung für Einsteiger
9,99 €



Die Hebamme von Sylt
Sylt 1872: Die junge Geesche ist die einzige Hebamme auf der Nordseeinsel. Ein dramatisches Epos vor historischem Hintergrund – Auftakt der großen Sylt-Saga.
12,00 €



Sturm über Sylt
Sylt 1914: Aletta will Sängerin werden. Dafür muss sie Sylt verlassen. Als sie zurückkehrt, um ein Konzert zu geben, wird sie von allen gefeiert – nur nicht von ihrer Familie.
12,00 €



Die Kurärztin von Sylt
Sylt 1927: Der Bau des Eisenbahndamms hält die Insel in Atem, als Tessa Meldorf dort ankommt. Sie soll die neue Kurärztin sein, doch sie stößt überall auf Vorbehalte.
12,00 €



Meine Schnitzwerkstatt
Zum Buch gehört ein hochwertiges Opinel-Kinderschnitzmesser mit Feststellung und abgerundeter Klinge – genau das Richtige für kleine Schnitzfreunde.
19,99 €



Kindernaturführer
Welches Tier schleicht da durch den Garten? Dieser Naturführer für Kinder ist ein schlauer Begleiter auf allen Expeditionen durch die Natur.
9,99 €



Naturführer für unterwegs
Die schönsten Seiten unserer Natur: Unsere 550 häufigsten Tiere, Pflanzen und Pilze lassen sich mit diesem Naturführer ganz einfach bestimmen.
8,99 €



Party-Ideen mit Fertig-Blätterteig
Schnell und einfach gemacht, passend zum Frühstück, zum Nachmittagskaffee, fürs Abendessen, für Partybuffets und zum Picknick.
7,99 €



Unsere besten Waffeln
In diesem Buch gibt es süße und pikante Rezepte für die klassische Herz- und die Belgische (Brüsseler) Waffel. Mit Ideen für glutenfreie und Low-Carb-Waffeln.
7,99 €



Ich komme in die Schule
Das Schultütenbuch vom kleinen Raben Socke ist das beste Mitbringsel für Vorschulkinder, die sich schon mächtig auf die Schule freuen.
3,99 €



Zahlen schreiben
„Kommt die 3 vor der 5? Wo fängt man bei der 4 mit dem Stift an?“ Mit dem bunten Lernheft vom kleinen Raben Socke geht das Ratzfatz und ganz leicht.
3,99 €



Buchstaben schreiben
„Wie schreibt man ein A? Wo fängt man bei dem S mit dem Stift an?“ Kinder ab 4 Jahren macht das Erlernen des Alphabets und das Schreiben der Buchstaben großen Spaß!
3,99 €

Gleich bei uns mitnehmen:























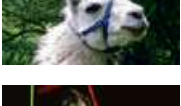









- **Pressehaus Wetzlar**
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
- **Geschäftsstelle Weilburg**
Marktplatz 1, 35781 Weilburg
- **Geschäftsstelle Gladenbach**
Marktplatz 5, 35075 Gladenbach
- **Geschäftsstelle Biedenkopf**
Marktplatz 16, 35216 Biedenkopf
- **Pressehaus Dillenburg**
Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg
- **Service-Partner Haiger**
Hauptstr. 36, 35708 Haiger
- **Kundencenter Wieseck**
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen-Wieseck

Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise inkl. MwSt.

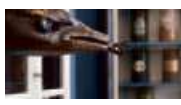














VRM Shop

Wertvolle Vergünstigungen für Abonnenten

Freizeit

- | | | |
|---|---|--|
|  <p>Campingplatz Wetzlar
10% Rabatt für die zugehörige Familie.</p> |  <p>Golf-Club Schloss Braunfels
Mehr als 25% Rabatt auf Ihren Golfschnupperkurs.</p> |  <p>Rex Kinos Wetzlar
Bis zu 12% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Cube DAV Kletterzentrum, Wetzlar
Schnupperkurse: 2 Teilnehmer zum Preis von 1. 10% Rabatt auf den Einsteigerkurs.</p> |  <p>Kanubasis Weilburg
Rund 20% Rabatt auf Tagestour. 10% Rabatt für Schulklassen + Gruppentouren ab 16 Personen.</p> |  <p>Schauhöhle Herbstlabyrinth, Breitscheid
Bis zu 16% Rabatt auf Einzelticket. Gilt nicht für Ermäßigungen + Sonderveranstaltungen.</p> |
|  <p>Dunkelkaufhaus, Wetzlar
20% Rabatt auf den Eintrittspreis. Gilt nicht bei Spezialangeboten.</p> |  <p>Kanu Lahn-Dill, Wetzlar-Niedergirmes
10% Rabatt auf alle Kanutouren.</p> |  <p>Schwarzlicht Indoor-Minigolf, Herborn
Zum Schwarzlicht-Indoor-Minigolf-Spiel erhalten Sie ein PitPat-Billard-Minigolf-Spiel gratis.</p> |
|  <p>Eisenbahnfreunde Wetterau, Bad Nauheim Nord
25% Rabatt auf alle Fahrkarten.</p> |  <p>Kanuverleih Oberlahn, Löhnberg
10% Rabatt auf alle Kanutouren + Tipi-Übernachtungen.</p> |  <p>Segelschule Frank Rudolph, Waldeck
10% Rabatt auf stundenweisen Bootsverleih + alle Segelkurse, 15% Rabatt auf ganztägigen Bootsverleih.</p> |
|  <p>Eissporthalle, Willingen
Bis zu 24% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Kartland, Sinn
Bis zu 20% auf die Einfahrt. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.</p> |  <p>Segytour, Edersee
10€ Rabatt auf die Segway-Yacht-Edersee-Tour Rehbach.</p> |
|  <p>Erlebnisberg Kappe, Winterberg
10% Rabatt für die Sommerrodelbahn, Panorama-Erlebnisbrücke, Kletterwald und Bikepark.</p> |  <p>Kletterwald, Marburg
10% Rabatt auf die Einzel- und Familientickets.</p> |  <p>Taunus Wunderland, Schlangenbad
Rund 20% Rabatt auf die Tageskarte Kind (bis 130 cm) und Erwachsene (ab 130 cm).</p> |
|  <p>e-Werk - der Segway- und Event-Park, Wetzlar
20% Rabatt auf den Fahrpreis im Indoor-Park und 15% Rabatt auf die Outdoor-Touren.</p> |  <p>Kletterwald, Wetzlar
Bis zu 15% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Tierpark, Herborn
Pro voll zahlendem Erwachsenen erhalten Sie eine Kinderkarte gratis.</p> |
|  <p>Exitgame Lahn-Dill, Solms
Bis zu 16% Rabatt auf den Spielpreis.</p> |  <p>Lamatrekking - Lahntal, Weilburg
Bis zu 40% Rabatt auf die Touren.</p> |  <p>Wetzlarer Festspiele
10% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Freizeitzentrum Sackpfeife, Biedenkopf
Beim Kauf einer 10er Karte der Sommerrodelbahn erhalten Sie 2 Einzelkarten gratis.</p> |  <p>Legendary Lasertag, Giessen
Rund 15% Rabatt auf 2 Spiele.</p> |  <p>Wild- und Freizeitpark, Willingen
Bis zu 22% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Garten der Schmetterlinge, Bendorf-Sayn
Bis zu 20% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Musik- & Tanzschule Sieber, Wetzlar-Nauborn
10% Rabatt auf den Musik- und Tanzunterricht. Nur bei Neuanmeldungen.</p> |  <p>Zoologischer Garten, Köln
Bis zu 16% Rabatt auf den Eintrittspreis. Kinder bis 4 Jahre kostenfrei.</p> |
|  <p>Geocaching, Frankenberg
20€ Rabatt auf alle Touren.</p> |  <p>Outdoor Zentrum Lahntal, Greifenstein-Allendorf
10% Rabatt auf alle Aktivitäten + Tipi-Übernachtung.</p> | |


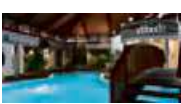

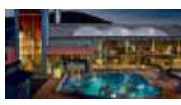


Kultur & Bildung

- | | | |
|--|--|--|
|  <p>Bergbau- und Stadtmuseum, Weilburg
28% Rabatt auf den Eintrittspreis. Der 2. Besucher erhält freien Eintritt.</p> |  <p>Lahn-Marmor-Museum, Villmar
Bis zu 28% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Schloss, Braunfels
Bis zu 20% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Glockenwelt, Greifenstein
25% Rabatt auf den Eintrittspreis für den Karteninhaber.</p> |  <p>Mathematikum, Giessen
Sie erhalten beim Eintritt ein Knobelspiel gratis.</p> |  <p>Schloss, Weilburg
Bis zu 40% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Grube Fortuna, Solms-Oberbiel
10% Rabatt auf 1-Std.-Grubentour bei Online-Buchung: Gutscheincode mittelhessenplusgrube</p> |  <p>Naturkundemuseum im Ottoneum, Kassel
Bis zu 50% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Töpfer- und Häfnermuseum, Breitscheid
50% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Hessenpark, Neu-Anspach
20% Rabatt auf den Eintrittspreis. Gilt nicht auf bereits rabattierte Eintritte.</p> |  <p>Öffentliche Stadtführungen, Weilburg
2. Person kostenlos. Gilt nicht für „Prinzessin Henriette“ und „Laternenführung“.</p> |  <p>Wetterpark, Offenbach
50% Rabatt auf öffentliche Führungen.</p> |
|  <p>KulturStation Wetzlar
10% Rabatt auf Tickets von Veranstaltungen der Wetzlarer KulturStation.</p> |  <p>Öffentliche Stadtführungen, Wetzlar
50% Rabatt auf den Normalpreis für Karteninhaber. (Auch für Museums- und Kostümführungen o.ä.)</p> |  <p>Wetzlarer Kulturgemeinschaft
20% Rabatt auf alle Karten.</p> |

Sport & Gesundheit

- | | | |
|---|---|--|
|  <p>Bodycoach, Wetzlar
10% Rabatt auf die Mitgliedsbeiträge und kostenlose Körperanalyse.</p> |  <p>In Form - In Sinn
50% Rabatt auf das Startpaket oder die ersten 3 Monate VIP für 9,98 € wtl.</p> |  <p>Rollstuhlbasketball, Wetzlar
Bis zu 18% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>conditio, Wetzlar
100€ Startguthaben für eine Mitgliedschaft oder 5 individuelle Trainingseinheiten gratis.</p> |  <p>Kampfkunstschulen Budo-Leo, Schöffengrund-Schwalbach
50€ Rabatt auf die Anmeldegebühr.</p> |  <p>Rückenwerk, Wetzlar
100€ Rabatt auf das Testpaket und 60€ Rabatt auf zertifizierte Kurse.</p> |
|  <p>DLRG, Aßlar
10% Rabatt auf Anfängerschwimm-, Rettungsschwimm- und Erste-Hilfe-Kurse.</p> |  <p>Meine Insel - Therapiezentrum Koller, Bad Endbach
10% Rabatt auf Gesichtsbildungen.</p> |  <p>RückRat, Wetzlar
15% Rabatt auf alle Kurse.</p> |
|  <p>DLRG, Wetzlar
10% Rabatt auf Erste-Hilfe-Kurse und 100% Rabatt auf Rettungsschwimmkurse.</p> |  <p>Physio Vital Gesundheitszentrum, Biedenkopf
30€ Start-up-Gutschein für die Mitgliedschaft.</p> |  <p>Schwimmschule Plitsch-Platsch, Wetzlar
Bis zu 10% Rabatt auf Kurse und Einzel-Eintrittskarten.</p> |
|  <p>fit4you, Haiger
50€ Thekenguthaben bei Neuanmeldungen. 15% Rabatt bei Ernährungscoaching.</p> |  <p>pur-life, Weilburg
Rund 30% Rabatt auf eine Online-Gold-Mitgliedschaft. 1 Monat kostenlos im Club + Premium-Startpaket.</p> |  <p>Weilburger Wanderschule
Kaufen Sie zwei 10er-Karten zum Preis von einer.</p> |
|  <p>Functional Fit - LakeShore CrossFit, Heuchelheim
15% Rabatt auf die Intro Class.</p> |  <p>Rehazentrum kerngesund!, Wetzlar
69,90€ Start-Paket-Gutschein für die Trainingsvereinbarung.</p> | |

Bäder & Thermen

- | | | |
|--|--|--|
|  <p>Aquarena, Dillenburg
Bis zu 34% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Lagunen Erlebnisbad, Willingen
Bis zu 13% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Spessart Therme, Bad Soden-Salmünster
20% Rabatt auf eine icelab -110° C Ganzkörper-Kältetherapie. Tut einfach gut!</p> |
|  <p>Freizeitbad Nautilust, Gladenbach
Bis zu 10% Rabatt auf Familienkarte.</p> |  <p>Spessart Therme, Bad Soden-Salmünster
Mehr als 20% Rabatt auf Spessart-Auszeit inkl. Hotel Ü/F, Bad-Sauna-Tag & Wellness für Zwei.</p> |  <p>Sport- & Freizeitbad AquaMar, Marburg
Bis zu 25% Rabatt auf den Eintrittspreis. Nicht gültig für den Saunabereich.</p> |



Weitere Infos unter:



06441 959 99



mittelhessenplus.de

mittelhessen
PLUS CARD



Im Gospelfieber: Die Sängerinnen und Sänger von „Praising Voices“ und „Spirit&Joy“ aus Haiger, die unter Leitung von Steffi Kropf und Steffen Nies in der Auferstehungskirche den „Gospel-Day“ gestalteten. Foto: Schwedt

Gospelfieber in der Kirche

Sänger beteiligen sich am „Gospelday“

HAIGER (kds) – In der Langenaubacher Auferstehungskirche war am Wochenende das Gospelfieber ausgebrochen. Gemeinsam mit „Spirit&Joy“ aus Haiger ließ der Chor „Praising Voices“ beim bundesweit ausgerichteten „Gospelday“ temperamentvolle „Musik der guten Nachricht“ erklingen.

Vier Wochen lang hatten sich die Gospelchöre und weitere Interessierte unter Leitung von Stefanie Kropf und Steffen Nies auf diesen Aktionstag im Schulterchluss mit „Brot für die Welt“ und der Stiftung „Creative Kirche“ Witten vorbereitet. Besonders einstudiert wurde der Gospelday-Song „Soon be done“ (Es ist bald geschafft), der um 12 Uhr nach dem Motto „Ein Song - tausende Stimmen“ aus den Kehlen von zahlreichen Sängern auf öffentlichen Plätzen, in Einkaufszentren oder in Bahnhöfen Deutschlands erschalle.

Auch in der Langenaubacher Kirche wurde im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes unter Mitwirkung der Gospelchöre und der Konfirmanden das „Soon be done“ angestimmt. Nach dem Gottesdienst und

einem gemeinsamen Essen gab es einen Vortrag von Dr. Uwe Seibert vom evangelischen Dekanat an der Dill zum Thema „Gerechte Welt“. Im Workshop „Afrika Musik“ wurden unter Anleitung von Steffen Nies neue Lieder eingeübt - wie beispielsweise das populäre südafrikanische „Shosholoza“ und das Kenianische „Kwaheri“.

An der Veranstaltung beteiligten sich auch die Konfirmanden: Sie hatten zugunsten von „Brot für die Welt“ frische Waffeln im Angebot und informierten über das Thema „Gerechtere Welt“. Trotz des straffen Programms zeigten die Chormitglieder beim Abschlusskonzert in der gut gefüllten Kirche keine Ermüdungserscheinungen. Sie präsentierten unter Regie von Stefanie Kropf und Steffen Nies - begleitet von Gerhard Weller (Gitarre) und Marcus Pfeifer (Cajon) - rhythmisch-fröhliche Lieder wie „Hallelujah, Salvation and Glory“, „Freedom is coming“ und „Let us stand hand in hand“. Pfarrerin Tanja Konter wies in verbindenden Worten auf den tieferen Sinn des Gospelday hin: „Wenn jeder mithilft, wird die Welt ein wenig besser“.

Bayrischer Frühschoppen

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Die Feuerwehr-Dillbrecht lädt für den 3. Oktober ab 10.30 Uhr zum Bayrischen Frühschoppen ein. Am Feuerwehrhaus in Dillbrecht gibt es Bier vom Fass und Bayrische Spezialitäten: Leberkäse, Weißwürstl, Bretzeln und mehr. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Gäste - gerne auch in Tracht.

Wenn alle Brunnlein fließen...

Dillbrechter und Offdillner Brunnen erstrahlen in neuem Glanz

HAIGER-OFFDILLN-DILLBRECHT (öah) – Durch ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Heimatfreunde konnten mehrere Brunnen in Offdilln und Dillbrecht auf Vordermann gebracht werden.

Sir veröffentlichten Berichte der Heimatvereine. Offdillns Vorsitzender Frank Klafki schreibt: „Volker Braas und Harald Gilbert vom Heimat- und Geschichtsverein haben in stundenlanger Arbeit die drei historischen Dorfbrunnen restauriert. Der Zahn der Zeit, Frost und Wetter hatten den Brunnen so zugesetzt, dass diese fast abgerissen werden mussten.“

Im April wurde der unter Denkmalschutz stehende Brunnen in der Dorfmitte gesandstrahlt, Frostschäden geschweißt und neu abgedichtet. Nach Grundierung und Anstrich wurden einzelne Segmente in den originalen Farben hervorgehoben. Die vier Absprerschieber im Weiberbach wurden ebenfalls instand gesetzt - und so lief im Juni wieder Wasser.

Der städtische Bauhof lieferte ein Zelt und die Absperrung, und die Stadt Haiger übernahm die Kosten für das benötigte Material. Lob gab es anschließend

vom Landesamt für Denkmalschutz Hessen. „So soll es sein“, kommentierte ein Mitarbeiter bei der Besichtigung: „Aber was macht Ihr denn mit den beiden anderen Brunnen?“ Auf Nachfrage bei der Stadt wurden weitere Mittel bereitgestellt und die beiden anderen Brunnen ebenfalls im Juli restauriert.

Wir danken der Stadt Haiger für ihre Unterstützung und besonders den Mitarbeitern des Bauhofs, die stets mit Rat und Tat zur Stelle waren. Was Volker und Harald hier gemacht haben ist schon toll, immer wieder sehen wir Wanderer an den Brunnen pausieren und das eine oder andere Foto wird in den Sozialen Medien geteilt.“

Markus Hoffmann (Heimatfreunde Dillbrecht) berichtet ebenfalls: „Im März erfuhren wir, dass die Stadt Haiger den Dillbrechter Dorfbrunnen von grundauf sanieren möchte. Wir haben uns sehr gefreut, denn die vielen Schichten Lack, die über Jahrzehnte den Brunnen schmückten, blättern nach jedem neuen Anstrich gleich wieder ab. Nach dem Sandstrahlen haben dann die Vereinsmitglieder Hans Fuhr und Reiner Hoffmann die Grundierung aufgetragen, Ernst Krumm übernahm



Volker Braas und Harald Gilbert haben die Offdillner Brunnen auf Vordermann gebracht.

den Grundanstrich. Da die Dillbrechter fleißige Menschen sind, ist es im Frühjahr schwierig, Helfer zu finden, denn die haben im Hauberg alle Hände voll zu tun. So wurden erst nach dem Osterfest die vielen Verzierungen von Alexandra Manderbach und Anja Hoffmann aufgetragen.

Ostern gehört der Brunnen den Schülern der Grundschule Dillbrecht, die schon Wochen vorher fleißig Ostereier bemalen und dann feierlich am Brunnen befestigen, den die Heimatfreunde Dillbrecht vorher geschmückt haben. Bereits seit ein paar Jahren pflegen wir diesen alten Brauch.

Mit dem Schmücken des Dorfbrunnens wollte man in alten Zeiten dafür danken, immer fri-

sches Wasser zu haben, da es in den Häusern noch keine Wasserleitungen gab. Ein Dank geht an

alle Helfer der Heimatfreunde Dillbrecht, und nicht zuletzt an die Stadt Haiger.“



Der Dillbrechter Brunnen.



Der Offdillner Brunnen im Bedenbenderweg.

Fotos: Heimatverein Offdilln



Der Dillbrechter Brunnen österlich geschmückt.

Foto: Heimatverein Dillbrecht

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438



R.B. Bedachungen
Dachdeckermeister

Wir machen Ihr Dach wind- und wetterfest.

R.B. Bedachungen

Inhaber: Rade Brkic

Körnerstraße 3 // 56457 Westerburg

Telefon: +49 152 33 73 99 09 // E-Mail: info@rb-dach.com

Weitere Informationen unter www.rb-dach.com

- Dachdeckung und Flachdacharbeiten
- Dachdecker-Notdienst Westerwald
- Gerüstbau
- Reparaturdienst
- Wärmedämmung und Isolierung
- Spenglerei
- Schieferarbeiten
- Fassadendämmung sowie -verkleidung



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
Telefon +49 (0)228 387597-0

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de



THW Helfervereinigung Viernheim e.V.

Für Sie stehen die Helfer des THW an 365 Tagen im Jahr im Katastrophenfall bereit.



Hilfe ist unser Auftrag

Helfen Sie uns dabei!

THW Helfervereinigung Viernheim e.V.
Alfred Nobel Straße 1a - 68519 Viernheim
Spendenkonto Sparkasse Starkenburg
IBAN DE96 5095 1469 0013 1325 32

www.THW-Viernheim.de



Deutsches Rotes Kreuz

Spenden Sie Peanuts.

Eine Tüte Erdnüsse am Kiosk kostet so viel wie die jährliche Krankenversicherung eines Straßenkindes in Ruanda. Spenden Sie bitte. Auch wenn es nur Peanuts sind.



Spendenkonto: 41 41 41, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 370 205 00, Stichwort: Auslandshilfe • DRK.de